

Gemeinde Steinen
Landkreis Lörrach

S a t z u n g

über den Bebauungsplan für das Gewann "Stutz" - 1. Bauabschnitt

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) (BBauG), §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden Württemberg vom 6.4.1964 (Ges. Bl. S. 151) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 14. Dez. 1971 den Bebauungsplan für das Gewann "Stutz" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Straßen- und Baulinienplan (§ 2 Ziffer 3).

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- 1.) Übersichtsplan M 1/5000
- 2.) Begründung
- 3.) Straßen- und Baugrenzenplan M 1/500
- 4.) 7 Gelände- und schematische Geländequerschnitte M 1/100
- 5.) Bauvorschriften
- 6.) Anlagen zur Straßenplanung des Ing. Büros

Dipl.-Ing. Sommer und Bau-Ing. Tröndle in Rheinfelden,
bestehend aus:

Erläuterungsbericht

Kostenvoranschlag der tiefbaumäßigen und verkehrlichen
Erschließung

Lageplan der Straßen A und B

Längenschnitt der Straßen A und B

Querprofile

Geländeschnitte

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den auf
Grund § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zu-
widerhandelt.

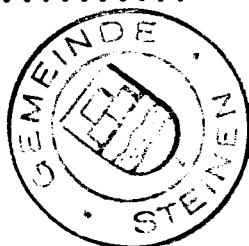
§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

25. Jan. 1972

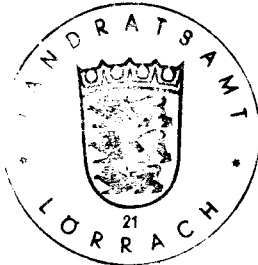
Steinen, den



.....
Der Bürgermeister

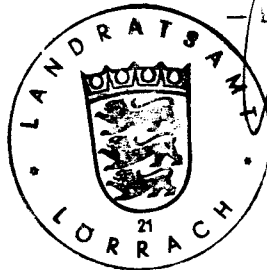
Genehmigt gemäß § 11 BBauG
i.V.m. § 2 Abs. 2 Ziffer 1 der 2.
DVO der Landesregierung.

Lörrach, den 14. März 1972



Landratsamt
Staatliche Verwaltung
— Baubteilung —

In Kraft getreten am 30. März 1972



LANDRATSAMT
Staatliche Verwaltung
— Baurechtsabteilung —
i. V.

Dr. Waldmann
Regierungsdirektor